



Thementag 2.12.2022 in Konstanz



Hinterland - Journalistische Grenzgänger im Dreiländereck

Kleine und große Projekte: Wie sie sich finanzieren und was wir daraus lernen können

Steckbrief Radio Proton

Was müssen wir dringend über euch wissen?

Proton - das freie Radio wird seit 31. März 1999 vom Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend betrieben. Es handelt sich um das einzige freie Medium im österreichischen Bundesland Vorarlberg: frei von Werbung, frei von Zensur, frei zu empfangen und frei zum Mitmachen!

Wir halten zwei Lizenzen zur Verbreitung von Rundfunk: Sendegebiet Bludenz/Feldkirch und Sendegebiet Dornbirn/Bregenz.

Wir senden täglich 24 Stunden und das 365 Tage im Jahr!

Wir bieten einen offenen Zugang (public access) und sehen uns den Menschenrechten und der Charta der freien Medien in Österreich verpflichtet.

Proton - das freie Radio ist multikulturell und mehrsprachig.

Es handelt sich zu 100% um ein gemeinnütziges Medium. Die Sendungen werden hauptsächlich von ehrenamtlichen Sendungsmacher*Innen gestaltet. Es geht in erster Linie darum Gruppen und Menschen, die keinen Zugang zu den lokalen Medien haben, die Möglichkeit zu bieten ihre jeweilige Kultur, Sprache, Weltsicht etc. öffentlich zu machen.

Weshalb braucht die Welt Euer Projekt?

Demokratische Systeme sind dringend auf unabhängige Medien angewiesen, außerdem ist das Recht auf Meinungsfreiheit ein Menschenrecht und in der EMRK festgeschrieben. Wenn es uns nicht mehr gibt, entfällt die einzige und letzte Möglichkeit dieses Recht in Vorarlberg wahrzunehmen.

Der mediale Raum in Vorarlberg ist beherrscht von einem privaten Monopol und dem öffentlich rechtlichen Rundfunks ORF - Radio Vorarlberg.

Wann habt Ihr Euch gegründet, wer arbeitet für Euch?

Der Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend wurde im Herbst 1977 als Dachverband der Vorarlberger Kommunikations- und Freizeitzentren im Sinne eines Vernetzungsgremiums der offenen Jugendeinrichtungen in Vorarlberg gegründet.

Für uns arbeiten unzählige - ich schätze mal über 1000 SendungsmacherInnen im deutschsprachigen Raum. Die beim Verein angestellten Personen arbeiten hauptsächlich im Bereich von Programmabwicklung, Koordination der eigenen Sendungsmacher*Innen und Koordination und Vernetzung mit den anderen freien Radios und von Projekten.

Wo liest, hört, sieht man Euch?

Über UKW in den dicht besiedelten Gebieten im Bundesland Vorarlberg

Über Internetstream weltweit: <https://radioproton.at>

Welche Rechtsform/Gesellschaftsform hat Euer Projekt?

Gemeinnütziger Verein

Wie finanziert Ihr Euch?

Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks bei der Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH, Teil der Behörde KommAustria

Land Vorarlberg

Mitgliedsbeiträge, Spenden, Kooperationen

Wer liest, hört, sieht Euch und wenn ja, wie viele?

Das können wir nicht wissen!

Wir betreiben 4 UKW Sendeanlagen: Bludenz UKW 104,6 MHz, Feldkirch 104,3 MHz, Dornbirn UKW 101,1 MHz und Bregenz 92,7 MHz im Bundesland Vorarlberg und haben über UKW eine technische Reichweite von ca. 400000 Personen. Der Internetstream kann weltweit empfangen werden.

Es gibt keine zuverlässige Möglichkeit die tatsächlichen HörerInnenzahlen zu ermitteln!

Rainer Roppele